

- 14 Bis dahin wurde die Parteiarbeit vor allem von der Polit-Kultur-Abteilung geführt. Siehe: Wilhelm Zaisser auf der 15. Tagung des ZK Juli 1953. In: IfGA, ZPA, IV 2/1/119, Bl. 191.
- 15 Die juristische Hochschule Potsdam-Eiche war laut Statut vom 20. Januar 1956 "eine Sonderschule geschlossenen Charakters, die unmittelbar der Leitung" des MfS unterstand. Zit. nach: Forschungszentrum Aktuell. Mitteilungen des Forschungszentrums zu den Verbrechen des Stalinismus, Dresden, Nr.3/92, S. 19.
- 16 IfGA, ZPA, IV 2/1/173, Bl. 28.
- 17 Wolfgang Herger in: Und diese verdammte Ohnmacht. Report der Untersuchungskommission zu den Ereignissen vom 7./8. Oktober 1989 in Berlin, Berlin 1991, S.172.
- 18 Siehe: IfGA, ZPA, IV 2/12/109 - 114.
- 19 Ebenda, IV 2/12/2.
- 20 Wilhelm Zaisser äußerte auf der 15. Tagung im Juli 1953 in Bezug auf die Anfangsjahre u. a.: "Das, was wir hier machen, ist Parteiarbeit. ... Alles, was wir tun, tun wir für die Partei." In: IfGA, ZPA, IV 2/1/119, Bl. 190.
- 21 Zitat eines ehemaligen MfS-Majors: "Parteiarbeit und operative Arbeit konntest du im Ministerium überhaupt nicht trennen. Im Grunde genommen war operative Arbeit Parteiarbeit und umgekehrt." In: Ariane Riecker/Annett Schwarz/Dirk Schneider: Stasi intim. Gespräche mit ehemaligen MfS-Mitarbeitern, Leipzig 1990, S. 130.
- 22 Ebenda. Es heißt u. a.: "In den Parteiorganisationen hat ja auch eine ziemliche Offenheit geherrscht. Was dann darüber in den Protokollbüchern geschrieben wurde, ist eine ganz andere Sache...".
- 23 IfGA, ZPA, IV 2/12/102.
- 24 Ebenda, IV 2/12/106.
- 25 IfGA, ZPA, IV 2/12/101.
- 26 Ebenda und IV 2/12/102.
- 27 Siehe: IfGA, ZPA, IV 2/12/120.
- 28 Die Rechte einer Kreisleitung bezogen sich auf: Neuaufnahmen von Kandidaten und Überführung von Kandidaten in den Mitgliedsstand; Grundbücher und Parteiakten der Mitglieder und Kandidaten verbleiben bei der Parteileitung; Mitglieder und Kandidaten sind in die statistische Berichterstattung der Kreisparteiorganisation des MfS einzubeziehen. Siehe: Ebenda.
- 29 Ebenda.
- 30 Ebenda.
- 31 Der Beschluß ist in den Akten nicht enthalten. In Auswertung der vorliegenden Berichte und Informationen geht es m.E. um folgendes: Das Politbüro übte starke Kritik an der Arbeit Wollwebers, insbesondere seiner Orientierung "Das Gesicht dem Westen zu", was angeblich zu einer ungenügenden Beachtung "einer Reihe feindlicher Kräfte und Stützpunkte, vor allem in Großbetrieben, an Universitäten und Hochschulen" führte. Desweiteren gab es Kritik am Informationssystem innerhalb des MfS, aber auch an der Arbeit mit Informanten. Inwieweit dieser Beschluß in Zusammenhang mit 1956 bis 1958 durchgeführten Verhaftungen und Verurteilungen steht, kann vom Verfasser momentan nicht aufgeklärt werden. Ebenso der Einfluß der Ereignisse in Ungarn und Polen.
- 32 Siehe: IfGA, ZPA, IV 2/12/115.
- 33 Siehe: IfGA, ZPA, IV 2/12/116.
- 34 Siehe: IfGA, ZPA, IV 2/12/102.
- 35 Ebenda, IV 2/12/104.
- 36 Ebenda.